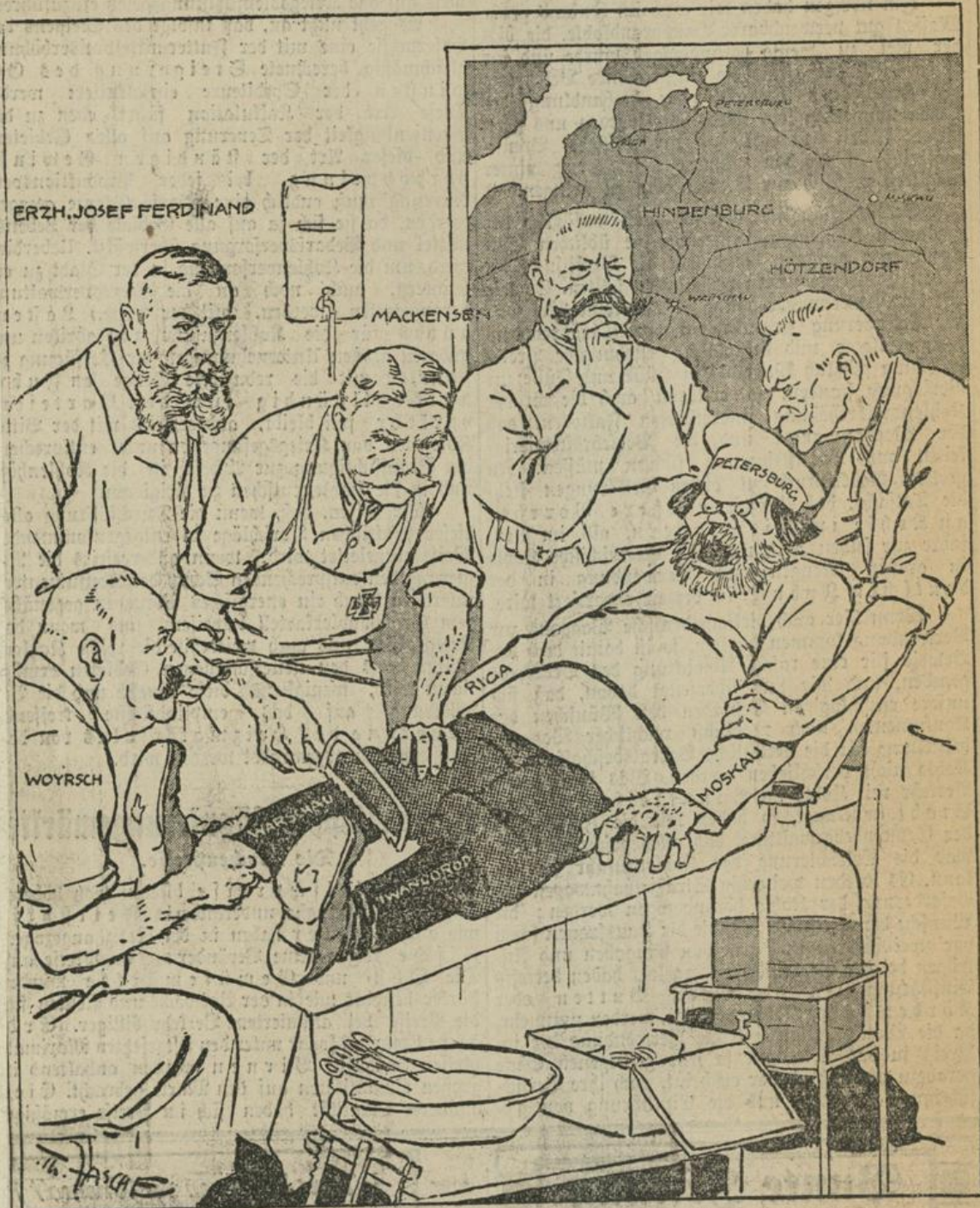


# Der russische Patient.

Originalzeichnung von Theo Zache.



Sie stehen um den Patienten herum  
Die Ärzte, und halten Konsilium.  
Der liegt bewusstlos und deliriert,  
Sie hab'n ihn gehörig chloroformiert.

„Der Fuß muß weg!“ der eine spricht,  
„Dort plagte ihn ohnehin stets die Gicht“,  
Der andere nahm ihm das zweite Bein,  
Was täte er auch mit einem allein?

Der dritte Arzt den Patienten besieht  
Und hat sich mit Aderlässen bemüht.  
„Es nützt uns nichts, fort muß auch die Hand.“  
Zu schlecht sah dem Kranken der Bierverband.

Primarius Hötzendorf tut jetzt kund:  
„Er leidet an Weichselseber zur Stund'  
Schwächezustände sind ihm geläufig,  
Auch übergibt er sich häufig.“

Es schüttelt sein Haupt der Oberchirurg  
Des Deutschen Reich's Doktor Hindenburg,  
Sie ist schon zu weit gediehen,  
„Die Verkalkung der Artillerien.“

„Der Kranke hat Städte- und Völkerschwind,  
Auch fehlen ihm alle Zähne im Mund,  
Er wird gewiß nichts verlieren,  
Wenn wir ihm den Kopf amputieren.“

Sie raten hin und sie raten her,  
Doch geholt hat keiner dem Kranken mehr,  
Der starb nicht an einer Verletzung,  
Sondern an innerer Zerfetzung! —io.